

bietz! today



DIE TAGESZEITUNG

The Show Must Go On
„Live auf Sendung“

Innere Mauern einreißen



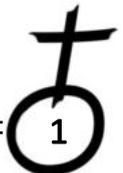
Sein auf der Seite
des Glücks,
wo Stille lenkt dir
den Schritt,
wo Einsam-Sein
Freund ist
und nicht
Last, Bedrohnis,
Verzicht.

Carl Peter Fröhling
(*1933)

Stille Klage

Live auf Sendung

So lautet das Thema des heutigen Tages. In unserem Alltag schenken wir verschiedenen Dingen unsere Aufmerksamkeit. Das sind z. B. unser Smartphone, die sozialen Medien, ein Hobby oder Freunde. Das ist erstmal nicht falsch. Aber welchen Platz nimmt Gott in dieser Liste ein? Wie viel Aufmerksamkeit schenken wir ihm? Gott will eine Beziehung mit uns führen. Aber für eine funktionierende Beziehung braucht es immer zwei. Hier beim BIETZ! kannst du probieren, eine Beziehung mit Gott zu beginnen. Und wenn du nicht weißt wie, dann gibt es sicherlich nette Mitarbeiter:innen, die dir helfen. Genießt den Tag und lasst euch das BIETZ! nicht verderben.

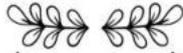


AUF DIE FINGER GESCHAUT

Deko

Pflanzen, Lichterketten, Stoffbänder, Wegweiser, Tagespläne in schöner Schrift, Palettenwände und noch viele andere Dinge hat das Deko Team vorbereitet und auf dem Gelände verteilt.

Viele Ecken sind dadurch ein wenig schöner und ein wenig bunter.



Ohne all das wäre das BIETZ! zwar genauso cool, aber definitiv weniger hübsch anzusehen.



Social Media

Unsere wunderschönen Festivalbändchen, sämtliche digitalen Designs wie Flyer oder Songbeamer-Folien und natürlich unsere gesamte Online-Präsenz auf Instagram: Mit einem Post hier und 'ner lustigen Story dort sorgt unser Social Media Team dafür, dass ihr immer informiert seid, dass viele Leute vom BIETZ! erfahren und dass die ganze Geschichte auch noch angenehm fürs Auge ist. Dafür geben wir einen Daumen hoch und machen das Herz rot!

Folgt uns gern auf Insta @christlichejugend.de und verlinkt uns in euren Stories und Posts vom BIETZ!



Welchen Teams haben wir hier auf die Finger geschaut?



Woran erinnerst du dich vom BIETZ! 2019?

Elise: Das war sowas wie mein „rags to riches“-Jahr. Weil ich 2018 nach meinem FSJ ohne große Aufgabe beim BIETZ! wieder eingestiegen bin & es nun zwei traumhafte neue Moderatoren gab, hab ich basically außer Toiletten putzen, Kleingruppe & Seminar nicht viel gemacht. Hatte grad mein Studium in Moritzburg angefangen und dann bekam ich 'nen Anruf, ob ich mir für 2019 vorstellen könnte ins Leitungsteam zu kommen. War richtig hyped & hatte auch ordentlich Respekt vor der Aufgabe. Musste erstmal rausfinden, ob ich überhaupt irgendwas Sinniges zu diesem Team beisteuern kann, schließlich war (& bin) ich ja das Küken im Leitungsteam.

Und dann fragte Max mich, ob ich nicht Bock hätte mit ihm Moderation zu machen, weil Kurt lieber in Venedig rumhängen wollte. Vor der Aufgabe hatte ich noch viel mehr Respekt, denn auch wenn ich die ersten vier Jahre die Anspiele gemacht hab, wusste ich, wie unterschiedlich Max & ich sein würden. Ich hatte bisschen Schiss, dass wir auf der Bühne 'nen zu unterschiedlichen Stil hätten.

Aber Max hat sich mega viel Zeit genommen & sich breitschlagen lassen, mehr zu planen. Und so saßen wir jeden Tag mehrere Stunden zusammen (meistens in dem komischen Konditionsraum mit den tausend Gummibällen) & warfen eine Idee auf die andere & alle über den Haufen & haben versucht, alle weirden Gegenstände, die wir in diesem Raum gefunden haben, ins Anspiel einzubauen (hat btw jemand den Playmobilkopf gesehen?) Hatte auch erst so ab Tag 6 das Gefühl, die Alienrolle endlich einigermaßen okay zu spielen.

Für den letzten Tag brauchten wir einen Bündel Urlaubsfotos von Max & dem Alien. Also spontanes Fotoshooting, Nachtschicht für Max mit Photoshop & am nächsten Tag die bittere Überraschung, dass man keines der Bilder wegen zu geringer Beamerleistung sehen konnte. (Edit: sie waren sehr, sehr gut!).



Pelise Ürthner, hat die Unterseite der Bühne gesehen und wird die Bilder nie wieder aus dem Kopf kriegen.



RÜCKBLICK



#angenehm



Abgeschleppt



Mut zum Mitnehmen



Stille Orte



Stille Lektüre



Stille Kunst



Aus der Stille in die Fülle



Ich glaube!



Leichter leben



RÜCKBLICK



Neuer Mut



Früher war ich der Schnellste!



Drauf geschissen



Majestätische Bärte



Finales Herunterzählen



Alles für den Auftritt



Walides Kunstwerk



Wiedervereinigung



Baby Bietz-Mietz



Isser oder isser nich?

„Ich bin dann mal weg“, sagte Jesus und verließ sein Grab. Genial? Oder Bescheuert? So oder so steht und fällt mit dem Glauben an die Auferstehung von Jesus der gesamte christliche Glaube. Ist das Ganze überhaupt glaubwürdig? Sei dabei, misch dich ein, check das mal.

Wer? Arndt Kretzschmann (41) aus Döbeln, macht beruflich irgendwas mit Jugendlichen

Wo? Jurte auf der Zeltwiese

Hier könnte Ihre Seminarbeschreibung stehen

Sie sind engagiert? Unter 100? Besitzen in einem Bereich minimal mehr Fachkenntnisse als andere Menschen (optional)? Sie ertragen es, pädagogische Hinweise zur Ausführung von Anregungen entgegenzunehmen? Dann melden Sie sich jetzt an und schon 2023 könnte ihr Seminar beim BIETZ! angeboten werden!

Wer? Sympathische Person (14-99), ggf. in Ausbildung oder irgendeiner Anstellung aus möglichst festem Wohnsitz (Zelt ist auch ok)

Wo? Ja, hier halt!



Toxische Weiblichkeit

Wir müssen reden: Warum Sätze & „Komplimente“ wie „Ich bin nicht die typische Frau.“ oder „Du bist nicht wie die anderen Frauen.“ problematisch sind, was zum Geier 'internalisierte Misogynie' ist, ob & wie sich Weiblichkeit denn nun definieren lässt, was Jahrhunderte voll lauter alter Männer damit zu tun haben & nebenbei rausfinden, was die Bibel denn dazu sagt. Spoiler: Is gar nicht mal so scheiße, wie man denkt ;)

Wer? Elise Pürthner (24), Jugendmitarbeiterin im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz aus Döbeln

Wo? Bistro



Toxische Männlichkeit

„Männer weinen nicht!“, „Meine Hübsche, lass mich mal sehen“, „Ein echter Mann muss seine Familie verteidigen.“, „Willst´auf´s Maul?“ – kennst du solche Sprüche?

Das traditionelle Rollenbild des starken und dominierenden Mannes stößt in unserer modernen Gesellschaft oft an seine Grenzen, da es nicht mehr zeitgemäße Ansätze verfolgt und häufig neue Probleme hervorbringt, anstatt bestehende zu lösen. Lasst uns gemeinsam herausfinden, welche toxischen Verhaltensweisen sich im Alltag einschleichen können, wo man sie auf Netflix findet und wie man bewusst damit umgehen kann.

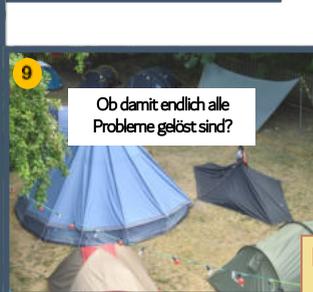
Wer? Kurt Stollberg (21), Student aus Hainichen

Wo? Konfizimmer



Beispielbild zur Veranschaulichung des Themas

BIETZ! IN GEFAHR! - EINE FOTOSTORY



FORTSETZUNG FOLGT?



Impressum

BIETZ! Das Jugendfestival 2022 12. - 20. August 2022 in Pappendorf
Redaktion: Wilhelm Rosinski, David Volkmann, Johanna Mock, Annegret Stülpner und Johanna Krebs

Anzeigen, Beiträge und Kommentare können in der Redaktion abgegeben werden. Redaktionsschluss ist jeweils 22.00 Uhr.

Jahrgang: 10 - Auflage: 50 Stück - kostenlos, aber nicht umsonst
Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz © 2022 www.christlichejugend.de